



Magnetics übernimmt Magnetic Metals

PITTSBURGH, PA, 1. September 2026 – Magnetics, Inc., ein Geschäftsbereich von Spang & Company, gab heute die Übernahme von im Wesentlichen sämtlichen Vermögenswerten des Geschäftsbetriebs der Western Division der Magnetic Metals Corporation mit Sitz in Anaheim, Kalifornien, bekannt. Die Übernahme erweitert die Fertigungskapazitäten von Magnetics in den USA und stärkt das Produktportfolio des Unternehmens im Bereich hochpermeabler magnetischer Komponenten, Pulverkerne, Ferritkerne und Bandkerne. Die Transaktion stärkt zudem die Fähigkeit des Unternehmens, Kunden mit Bedarf an in den USA hergestellten Magnetprodukten zu bedienen, und erhöht gleichzeitig die Flexibilität der Fertigung sowie die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette.

Magnetics wird den Standort von Magnetic Metals in Anaheim, Kalifornien, weiterhin betreiben – zusätzlich zu den bestehenden Fertigungsaktivitäten in Xiamen, China, dem Unternehmenshauptsitz in Pittsburgh, Pennsylvania, und dem Vertriebszentrum in Phoenix, Arizona.

Magnetic Metals wurde 1942 als Lieferant magnetischer Komponenten für das US-Militär gegründet und verfügt über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Bandkernen. Das Unternehmen hat sich über ein breites Spektrum anspruchsvoller Anwendungen hinweg einen hervorragenden Ruf für Präzision, Qualität, hohe Zuverlässigkeit und technische Kompetenz erworben.

„Die Aufnahme des Geschäfts von Magnetic Metals und seiner Vermögenswerte in die Magnetics-Familie stellt einen bedeutenden Meilenstein in unserem strategischen Wachstum dar“, sagte Robert K. Smith, Jr., President von Spang & Company. „Seit mehr als acht Jahrzehnten hat sich Magnetic Metals einen hervorragenden Ruf für Qualität und Zuverlässigkeit aufgebaut. Gemeinsam bieten wir eine außergewöhnlich breite Palette magnetischer Lösungen, die unsere Kunden bei der Bewältigung komplexer Entwicklungsanforderungen unterstützen. Diese Übernahme erweitert unsere Fertigungskapazitäten und stärkt unsere Fähigkeit, Kunden sowohl durch inländische als auch durch globale Produktion zu unterstützen.“

„Die Übernahme durch Magnetics markiert ein spannendes neues Kapitel für das Geschäft von Magnetic Metals, unsere Mitarbeiter und unsere Kunden“, sagte Manning Smith III, Chairman von Magnetic Metals. „Magnetics teilt unser langjähriges Engagement für Qualität, Innovation und Kundenservice. Durch diesen



Zusammenschluss erhalten wir Zugang zu zusätzlichen Ressourcen, Fertigungskapazitäten und technischem Know-how, die das zukünftige Wachstum unterstützen und gleichzeitig die Reaktionsfähigkeit und die engen Kundenbeziehungen bewahren werden, die Magnetic Metals seit mehr als 80 Jahren auszeichnen.“

FNB Investment Banking fungierte im Zusammenhang mit der Übernahme von Magnetic Metals als exklusiver Finanzberater von Spang & Company und unterstützte das Unternehmen bei den Verhandlungen. Dentons Cohen & Grigsby war als Rechtsberater für Spang & Company tätig.

Über Spang & Company

Spang & Company wurde 1894 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Pittsburgh, Pennsylvania. Das privat geführte, diversifizierte Fertigungsunternehmen bedient die Märkte für Elektronik, Leistungsregelung, Wärmemanagement und industrielle Anwendungen. Über seine operativen Geschäftsbereiche bietet das Unternehmen Kunden weltweit fortschrittliche Materialien, technisch entwickelte Komponenten und spezialisierte Fertigungslösungen.

Der Geschäftsbereich Magnetics ist ein weltweit führender Anbieter weichmagnetischer Materialien und Komponenten mit umfassender Expertise in Pulverkernen, Ferritkernen und Bandkernen. Seit mehr als 130 Jahren steht Spang & Company für Innovation, technische Kompetenz, Produktqualität und langfristige Kundenpartnerschaften.

Medienkontakt

Grace Anewalt
Marketing Manager
Spang & Company
ganewalt@spang.com